

Beginn: 17:10 Uhr
 Ende: 17:30 Uhr

Sitzung-Nr: 01/wa/022/2024
 WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

**über die am 26.11.2024
 im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde, Meßplatz 1, 76855 Annweiler am Trifels
 stattgefundene 2. Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 22.11.2024 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 18.11.2024 schriftlich eingeladen.

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Bürgermeister

Christian Burkhart	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Werner Kempf	
--------------	--

Beigeordneter

Ulrich Böck	
-------------	--

Wolfgang Engel	
----------------	--

Ausschussmitglied

Carmen Winter	
---------------	--

Thomas Dietrich	ab 17:10 Uhr anwesend
-----------------	-----------------------

Christian Müller	
------------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Andrea Schneider	
------------------	--

Artur Bretz	
-------------	--

Thomas Kiefer	ab 17:10 Uhr anwesend
---------------	-----------------------

stellv. Ausschussmitglied

Hans-Günter Gerstle	
---------------------	--

Fraktionsvorsitzender

Michael Martin	ab 17:10 Uhr anwesend
----------------	-----------------------

Werner Schreiner	
------------------	--

Mathias Geenen	
----------------	--

Verwaltung

Gabi Spies	
------------	--

Hans-Peter Spies	
------------------	--

Alexander Trapp	
-----------------	--

Dipl.-Ing. (FH) Michael Walther	
---------------------------------	--

Reiner Paul	
-------------	--

Schriftführer

Daniela Bachmann	
------------------	--

Abwesend:

Ausschussmitglied

Ernst Spieß	abwesend
-------------	----------

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 2 Auftragsvergaben
 - 2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der mechanischen Komponenten in Vorklärbecken der Kläranlage Annweiler am Trifels
Vorlage: 01/756/VI/022/2024
 - 2.2 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Software zur Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung
Vorlage: 01/757/VI/023/2024
 - 2.3 Beratung und Beschlussfassung für den Umbau des Pumpwerks (PW) Schöb mit gleichzeitiger energetischer Optimierung
Vorlage: 01/758/VI/024/2024
 - 2.4 Weitere Auftragsvergaben
Fortsetzung der öffentlichen Sitzung des Werkausschusses gemeinsam mit der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung um 18:00 Uhr
 - 3 Vorberatung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserversorgung und Wasserversorgung sowie Regenerativen Energien für das Wirtschaftsjahr 2025 einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2028
-

2 Auftragsvergaben

- 2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der mechanischen Komponenten in Vorklärbecken der Kläranlage Annweiler am Trifels**
Vorlage: 01/756/VI/022/2024

In der Vorklärung werden aufschwimmende und sedimentierende Feststoffe abgeschieden. Die Schlammförderung erfolgt mittels Räumerbalken, die quer zur Laufrichtung auf Gleitschienen geführt werden. Die Räumerbalken sind beidseitig an je einer Transportkette befestigt und werden über die Antriebswelle und mehreren Umlenkstationen durchs Becken gezogen.

Der mechanische Räumler, Hersteller Mecana aus der Schweiz, ist insgesamt am wirtschaftlichen Betriebsende angelangt. Die mechanische Räumereinheit wird von der gleichen Firma noch hergestellt und kann daher 1:1 ohne bauliche Veränderungen ersetzt werden. Produkte anderer Hersteller würden bedingen, dass Bau- und Anpassungsarbeiten erforderlich würden, die zu erheblichen Mehraufwendungen führen. Nach § 3 a Abs. 3 Nr. 1 VOB/A kann daher vorliegend eine Freihändige Vergabe erfolgen, die hiermit dem Werkausschuss auch vorgeschlagen wird.

Von der Herstellerfirma Mecana liegt uns ein Angebot von 48.954,47 € brutto inklusive Demontage und Montage vor. Die Installation des neuen Räumers erfolgt in 2025.

Wirtschaftsplan:

Mittel werden im Wirtschaftsplan 2025 veranschlagt.

Der Werkausschuss beschließt einstimmig die Vergabe der Leistungen an die Firma Mecana zum Angebotspreis von 48.954,47 € brutto.

2.2 Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb einer Software zur Umsetzung der Trinkwassereinzugsgebieteverordnung Vorlage: 01/757/VI/023/2024

Die Trinkwassereinzugsgebieteverordnung dient der nationalen Umsetzung insbesondere der Artikel 7 und 8 der TW-RL 2020/2184 und regelt vornehmlich Anforderungen an die Bewertung und das Risikomanagement der Einzugsgebiete von Entnahmestellen für die Trinkwassergewinnung. Sie verfolgt das Ziel, das Grundwasser, das Oberflächenwasser und das Rohwasser in den Trinkwassereinzugsgebieten zu schützen und damit auch den Umfang der erforderlichen Aufbereitung von Trinkwasser gering zu halten. Hierfür sollen mögliche Risiken für die Wasserbeschaffenheit in den Trinkwassereinzugsgebieten identifiziert werden, damit eine entsprechende zielgerichtete Untersuchung des Wassers möglich ist. Durch ein Risikomanagement soll entsprechend dem Vorsorgeprinzip Risiken rechtzeitig vorgebeugt oder ihnen entgegengewirkt werden bzw. sollen Risiken minimiert werden. Der Betreiber einer Wassergewinnungsanlage hat bis zum 12. Nov. 2025 eine Dokumentation über die Bewertung des Trinkwasser Einzugsgebietes zu erstellen und der zuständigen Behörde elektronisch zu übermitteln. Die Dokumentation ist bis zum 12. Juli 2030 zu überarbeiten und danach alle 6 Jahre zu aktualisieren.

Das Technologiezentrum Wasser (TZW) in Karlsruhe hat eine Software erarbeitet die alle relevanten Parameter zur Erstellung einer entsprechenden Dokumentation berücksichtigt. Die elektronische Übermittlung wird an die Ländervorgaben angepasst. Die Software beinhaltet entsprechende Schnittstellen zu den jeweiligen Landeskatastern, wie Altlasten, Wasserschutzgebiete, Gefahrgut Lagerstätten usw. Mit der Software werden die geforderten Informationen abgearbeitet, dokumentiert und stehen für weitere Aktualisierungen zu Verfügung. Kosten 7.990 € im ersten Jahr dann 2.990 € wobei hier eine, vorbehaltlich der Zustimmung des Werkausschusses der Stadt, 50% der Kosten von den Stadtwerken übernommen werden. Letztendliche Kosten: 3.995 € für das erste Jahr und 1.495 € für jedes weitere Jahr.

Wirtschaftsplan:

Entsprechende Mittel sind im Wirtschaftsplan des Wasserwerks veranschlagt.

Der Werksausschuss beschließt die Beschaffung der o. g. Software mit einem Kostenanteil von 50 %. Die Beschlussfassung ist einstimmig.

2.3 Beratung und Beschlussfassung für den Umbau des Pumpwerks (PW) Schöb mit gleichzeitiger energetischer Optimierung Vorlage: 01/758/VI/024/2024

Das Pumpwerk Schöb versorgt die Hochzone der Ortsgemeinde Albersweiler mit ca. 1000 Einwohner jährlich mit rund 46.000 m³ Trinkwasser. Das Pumpwerk wurde 1963 gebaut. Die Pumpenanlage wurde seither mehrmals gewechselt.

Geplant wurde:

- Der Austausch der 20 Jahre alten Pumpen und Einbau einer Pumpengruppe mit energieoptimierten Pumpen. Zudem sollen die Pumpen direkt an das bestehende Trinkwassernetz aus der Tiefzone angeschlossen werden um den bestehenden Druck aus der Tiefzone zu nutzen.
- Erneuerung der Schaltanlage, der Fernwirkanlage mit Mess- und Regeltechnik.
- Elektroinstallation.

Damalige Kostenschätzung rund 90.000 € brutto.

Mittlerweile haben sich weitere Mängel gezeigt:

Nach der Trockenlegung des Saugbehälters lösten sich die bis dahin fest mit dem Mauerwerk verbundenen Fliesen von der Wand.

In Außenbereich entspricht die tatsächliche Leitungsführung nicht dem vorhandenen Planwerk so, dass hier zusätzliche Tiefbauarbeiten durchgeführt werden müssen. Im Zuge des Tiefbaus wird die Niederschlagswasser Entwässerung neu verlegt. Der Vorplatz muss neu gepflastert werden. Das Walmdach ist nach genauer Betrachtung schadhaft. Viele Ziegeln sind gerissen und verklebt. Das Fundament der 2. Pumpe ist zur besseren Platzierung der Schaltanlage abzutragen.

Mehraufwand: 55.000 € brutto.

Die o. g. Arbeiten werden weitgehend durch eigenes Personal (VG-Werke / TI) erbracht. Lediglich die Gewerke, die „fachfremd“ sind, wie z. B. Gipser- und Malerarbeiten oder Dachdeckerarbeiten werden durch örtliche Firmen erledigt.

Wirtschaftsplan:

Mittel sind in den Wirtschaftsplänen 2024 und 2025 in entsprechender Höhe veranschlagt.

Der Werksausschuss beschließt einstimmig die obigen Sanierungsarbeiten über 90.000 € sowie die Mehraufwendungen über 55.000 € brutto.

2.4 Weitere Auftragsvergaben

Weitere Auftragsvergaben lagen keine vor.

Abschließend ergingen folgende Informationen an die Werksausschussmitglieder:

- a) Prüfung der VG-Werke durch die SGD Süd (Einlaufwerte)
- b) Durchgeführter IT-Test, wie anfällig die Stadtwerke gegen einen Hackerangriff wäre.
- c) Die geplante Aufsichtsratssitzung der TI für den 10.12.2024 wird in den Januar 2025 verschoben.

Sodann schloss der Vorsitzende die Sitzung um 17.30 Uhr.

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses gemeinsam mit der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung um 18:00 Uhr

- 3 Vorberatung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 und der Wirtschaftspläne Eigenbetrieb Abwasserversorgung und Wasserversorgung sowie Regenerativen Energien für das Wirtschaftsjahr 2025 einschließlich Investitionsprogramm für die Jahre 2024 - 2028**

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer